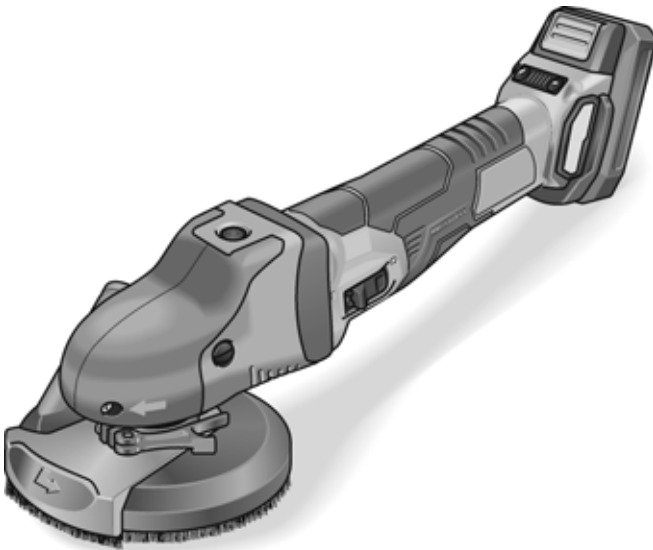


# FLEX

## ELEKTROWERKZEUGE

### SE 125 18.0-EC



<b>de</b>	<b>Originalbetriebsanleitung</b> .....	<b>3</b>
<b>en</b>	<b>Original operating instructions</b> .....	<b>15</b>

## Inhalt

Zu Ihrer Sicherheit .....	3
Geräusch und Vibration .....	6
Technische Daten .....	7
Auf einen Blick .....	8
Gebrauchsanweisung .....	9
Wartung und Pflege .....	13
Entsorgungshinweise .....	14
CE-Konformität .....	14
Haftungsausschluss .....	14

## Verwendete Symbole



### **WARNUNG!**

Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.



### **VORSICHT!**

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Verletzungen oder Sachschäden.



### **HINWEIS**

Bezeichnet Anwendungstips und wichtige Informationen.

## Symbole am Gerät



Vor Inbetriebnahme  
Bedienungsanleitung lesen!



Augenschutz tragen!



Gehörschutz tragen!



Entsorgungshinweis für das  
Altgerät (siehe Seite 14)!

## Zu Ihrer Sicherheit



### **WARNUNG!**

Vor Gebrauch des Elektrowerkzeuges lesen und danach handeln:

- die vorliegende Bedienungsanleitung,
- die „Allgemeinen Sicherheitshinweise“ zum Umgang mit Elektrowerkzeugen im beigelegten Heft (Schriften-Nr.: 315.915),
- die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung.

Dieses Elektrowerkzeug ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.

Dennoch können bei seinem Gebrauch Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Schäden an der Maschine oder an anderen Sachwerten entstehen. Das Elektrowerkzeug ist nur zu benutzen

- für die bestimmungsgemäße Verwendung,
- in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand.

Die Sicherheit beeinträchtigende Störungen umgehend beseitigen.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Oberflächenschleifer SE 125 18.0-EC ist bestimmt

- für den gewerblichen Einsatz in Industrie und Handwerk,
- zum trockenen Flächenschliff von Metall, Stein, und Holz sowie zum trockenen Abschleifen von Anstrichen,
- zur Verwendung von Klett-Schleifpapier auf Stütztellern, die von FLEX für dieses Gerät angeboten werden,
- zur Verwendung von Fächerschleiftellern, die von FLEX für dieses Gerät angeboten werden,

Werkzeuge müssen für eine Drehzahl von mindestens 3.000 U/min zugelassen sein.

Trenn- und Schruppscheiben dürfen auf diesem Elektrowerkzeug nicht verwendet werden.

Bei Verwendung des Oberflächenschleifers SE 125 18.0-EC ist ein Staubsauger der Klasse M anzuschließen.

## Sicherheitshinweise

### **WARNUNG!**

**Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** *Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen zur Folge haben. Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.*

- **Dieses Elektrowerkzeug ist zu verwenden als Schleifer, Sandpapierschleifer und Polierer.** Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Darstellungen und Daten, die Sie mit dem Gerät erhalten. Wenn Sie die folgenden Anweisungen nicht beachten, kann es zu elektrischem Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen kommen.
- **Dieses Elektrowerkzeug ist nicht geeignet zum Arbeiten mit Drahtbürsten und Trennschleifen.** Verwendungen, für die das Elektrowerkzeug nicht vorgesehen ist, können Gefährdungen und Verletzungen verursachen.
- **Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde.** Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstzahl.** Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- **Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen.** Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.
- **Schleifscheiben, Schleifteller oder anderes Zubehör müssen genau auf die Schleifspindel Ihres Elektrowerkzeugs passen.** Einsatzwerkzeuge, die nicht genau auf die Schleifspindel des

Elektrowerkzeugs passen, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.

- **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge.** Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge auf Abspaltungen und Risse, Schleifteller auf Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstzahl laufen.  
Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.
- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung.** Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhält. Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.
- **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich.** Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen. Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.** Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten,

wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.

- **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.** Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.** Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.** Funken können diese Materialien entzünden.
- **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.** Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

### **Besondere Sicherheitshinweise zum Schleifen**

- **Verwenden Sie ausschließlich die für Ihr Elektrowerkzeug zugelassenen Schleifkörper und die für diese Schleifkörper vorgesehene Schutzhaube.** Schleifkörper, die nicht für das Elektrowerkzeug vorgesehen sind, können nicht ausreichend abgeschirmt werden und sind unsicher.
- **Die Schutzhaube muss sicher am Elektrowerkzeug angebracht und so eingestellt sein, dass ein Höchstmaß an Sicherheit erreicht wird, d. h. der kleinstmögliche Teil des Schleifkörpers zeigt offen zur Bedienperson.** Die Schutzhaube soll die Bedienperson vor Bruchstücken und zufälligem Kontakt mit dem Schleifkörper schützen.
- **Schleifkörper dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden. Zum Beispiel: Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche eines Diamantschleiftellers.** Diamantschleifteller sind zum Materialabtrag mit der Unterseite des Schleiftellers bestimmt. Seitliche

Krafteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.

- **Verwenden Sie immer unbeschädigte Spannfiansche in der richtigen Größe und Form für das von Ihnen gewählte Einsatzwerkzeug.** Geeignete Flansche stützen die Einsatzwerkzeuge und verringern so die Gefahr eines Bruchs.
- **Verwenden Sie keine abgenutzten Einsatzwerkzeuge von größeren Elektrowerkzeugen.** Einsatzwerkzeuge für größere Elektrowerkzeuge sind nicht für die höheren Drehzahlen von kleineren Elektrowerkzeugen ausgelegt und können brechen.

### **Besondere Sicherheitshinweise zum Sandpapierschleifen**

- **Benutzen Sie keine überdimensionierten Schleifblätter, sondern befolgen Sie die Herstellerangaben zur Schleifblattgröße.** Schleifblätter, die über den Schleifteller hinausragen, können Verletzungen verursachen sowie zum Blockieren, Zerreißen der Schleifblätter oder zum Rückschlag führen.

### **Besondere Sicherheitshinweise zum Polieren**

- **Lassen Sie keine losen Teile der Polierhaube, insbesondere Befestigungsschnüre, zu. Verstaunen oder kürzen Sie die Befestigungsschnüre.** Lose, sich mitdrehende Befestigungsschnüre können Ihre Finger erfassen oder sich im Werkstück verfangen.

### **Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise**

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockierten drehenden Einsatzwerkzeugs, wie Schleifscheibe, Schleifteller, Drahtbürste usw. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt.

Wenn z. B. eine Schleifscheibe im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die

Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, falls vorhanden, um die größtmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben.** Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.
- **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.** Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.
- **Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in den das Elektrowerkzeug bei einem Rückschlag bewegt wird.** Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Schleifscheibe an der Blockierstelle.
- **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verklemmen.** Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt dazu, sich zu verklemmen. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.
- **Verwenden Sie kein Ketten oder gezähntes Sägeblatt.** Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag oder den Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug.

## Weitere Sicherheitshinweise



### **WARNUNG!**

*Die Berührung oder das Einatmen von schädlichen/giftigen Stäuben stellt eine Gefährdung der Bedienperson oder in der Nähe befindlicher Personen dar.*

- Das Abschleifen von Bleifarben wird nicht empfohlen. Das Entfernen von Bleifarben sollte nur vom Fachmann unternommen werden.
- Keine Materialien bearbeiten, bei denen gesundheitsgefährdende Stoffe freigesetzt werden (z. B. Asbest). Schutzmaßnahmen treffen, wenn gesundheitsschädliche, brennbare oder explosive Stäube entstehen können. Staubschutzmaske tragen. Absauganlagen verwenden.



### **SACHSCHÄDEN!**

*Netzspannung und Spannungsangabe auf dem Typschild muss übereinstimmen.*

## Geräusch und Vibration

---



### **WARNUNG!**

*Die angegebenen Messwerte gelten für neue Geräte. Im täglichen Einsatz verändern sich Geräusch- und Schwingungswerte.*



### **HINWEIS**

Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN 60745 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung. Der angegebene Schwingungspegel repräsentiert die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs.

Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der Schwingungspegel abweichen. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen.

Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der

Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.



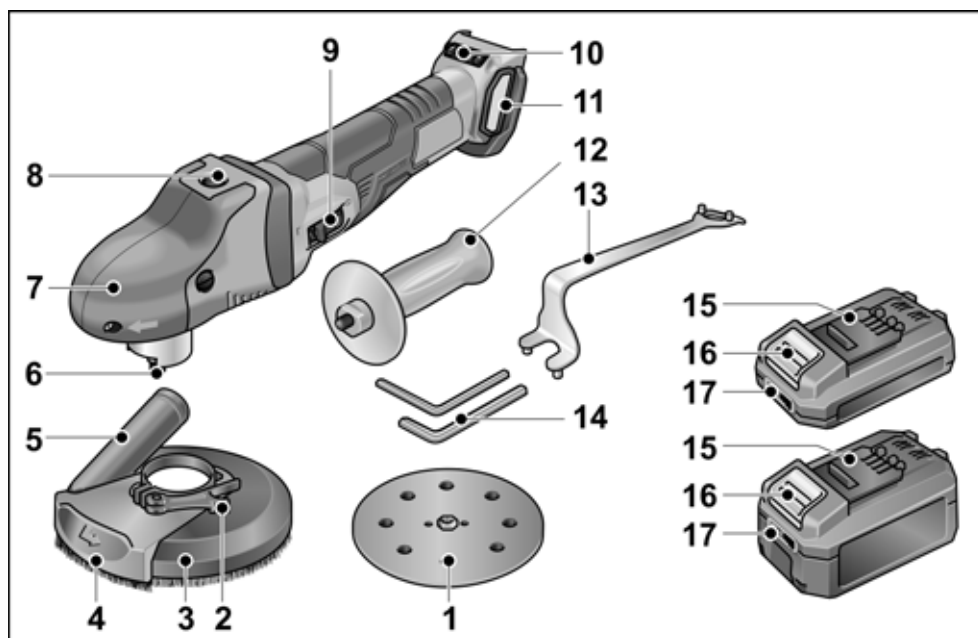
**VORSICHT!**

Bei einem Schalldruck über 85 dB(A)  
Gehörschutz tragen.

## Technische Daten

Gerät		SE 125 18.0-EC
Typ		Oberflächenschleifer
Netzspannung	V	18
Akku	Ah	AP 18.0/2,5 AP 18.0/5,0
Leerlaufdrehzahl	min <sup>-1</sup>	1 - 660 2 - 930 3 - 1.195 4 - 1.500
Werkzeugaufnahme	mm	M14
Max. Werkzeug Ø	mm	125
Gewicht entsprechend „EPTA-procedure 01/2003“ (ohne Akku)	kg	2,2
Gewicht Akku AP 18.0/2,5 AP 18.0/5,0	kg	0,42 0,72
<b>A-bewerteter Geräuschpegel entsprechend EN 60745 (siehe "Geräusch und Vibration")</b>		
Schalldruckpegel L <sub>PA</sub>	db(A)	76
Schalleistungspegel L <sub>WA</sub>	db(A)	87
Unsicherheit K	db	3
<b>Schwingungsgesamtwert entsprechend EN 60745 (siehe "Geräusch und Vibration")</b>		
Emissionswert ah beim Schleifen mit Schleifblatt	m/s <sup>2</sup>	<2,5
Unsicherheit K	m/s <sup>2</sup>	1,5

## Auf einen Blick



- |   |   |    |  |
|---|---|----|--|
| 1 | <b>Klett-Schleifteller</b>  | 10 | <b>Drehzahlregelung</b><br>+/- Funktion mit 4 Stufen |
| 2 | <b>Spannhebel für Schutzhaube</b>   | 11 | <b>Filterabdeckung</b>                               |
| 3 | <b>Schutzhaube mit Bürstenkranz</b>   | 12 | <b>Zusatzhandgriff</b>                               |
| 4 | <b>Schwenkbares Randsegment</b>   | 13 | <b>Spannmutterschlüssel</b>                          |
| 5 | <b>Anschlussstutzen für Staubabsaugung</b>  | 14 | <b>Innensechskantschlüssel</b>                       |
| 6 | <b>Werkzeugaufnahme</b>   | 15 | <b>Li-Ion-Akku (2,5 Ah oder 5,0 Ah)</b>              |
| 7 | <b>Griffhaube</b><br>Mit Luftaustritt und Drehrichtungspfeil.                           | 16 | <b>Entriegelungstaste für Akku</b>                   |
| 8 | <b>Spindelarreterung</b><br>Zum Feststellen der Spindel beim<br>Werkzeugwechsel.        | 17 | <b>Akkuzustands-Anzeige</b>                          |
| 9 | <b>Schalterwippe</b><br>Zum Ein- und Ausschalten.<br>Mit Raststellung für Dauerbetrieb. |    |  |



## Gebrauchsanweisung



### **WARNUNG!**

Vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Akku aus dem Gerät entnehmen.

### Vor der Inbetriebnahme

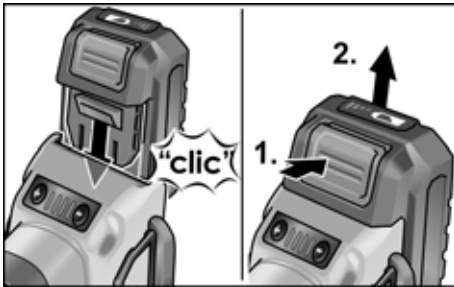
Elektrowerkzeug und Zubehör auspacken und auf Vollständigkeit der Lieferung und eventuelle Transportschäden kontrollieren.



### **HINWEIS**

Die Akkus sind bei Lieferung nicht vollständig geladen. Vor dem ersten Betrieb die Akkus vollständig laden. Siehe dazu Bedienungsanleitung des Ladegerätes.

### Akku einsetzen/wechseln



- Geladenen Akku bis zum vollständigen Einrasten in das Elektrowerkzeug eindrücken.
- Zum Entnehmen die Entriegelungstasten drücken (1.) und Akku herausziehen (2.).

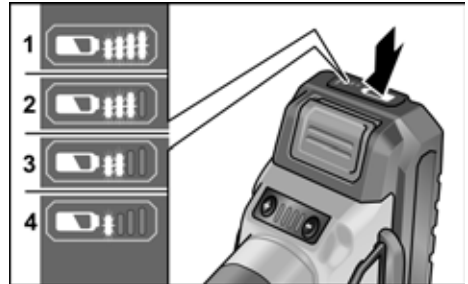


### **VORSICHT!**

Bei Nichtgebrauch die Kontakte des Akkus schützen. Lose Metallteile können die Kontakte kurzschließen, es besteht Explosions- und Brandgefahr!

### Ladezustand des Akkus

- Durch Drücken der Taste kann an den LED der Akkuzustands-Anzeige der Ladezustand geprüft werden.

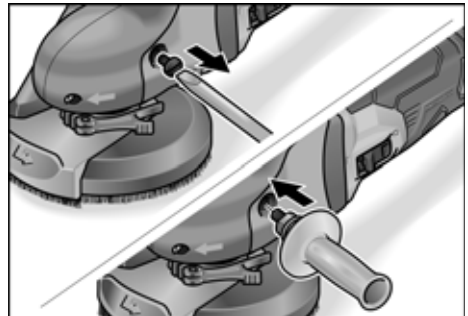


Die Anzeige erlischt nach 5 Sekunden.

Blinkt eine der LED, muss der Akku geladen werden. Wenn nach dem Drücken der Taste keine LED leuchtet, ist der Akku defekt und muss ersetzt werden.

### Zusatzhandgriff montieren

Zur besseren Handhabung des Elektrowerkzeugs kann der Zusatzhandgriff montiert werden.



- Befestigungsschraube auf der linken Seite der Griffhaube entfernen.
- Zusatzhandgriff eindrehen und festziehen.

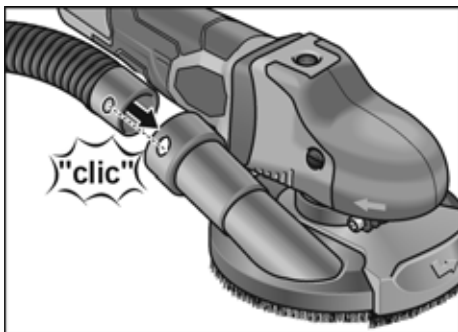
Bei Demontage des Zusatzhandgriffs die zuvor entfernte Schraube wieder montieren.

## Anschluss einer Absauganlage

### **i** HINWEIS

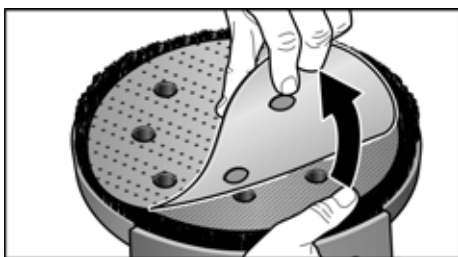
Die Verwendung des FLEX Spezialsaugers VCE 44 MAC wird empfohlen.

- Absaugschlauch am Anschlussstutzen der Schutzhaube befestigen.



- Absaugschlauch an der Absauganlage anschließen. Bedienungsanleitung der Absauganlage beachten! Befestigung kontrollieren!
- Beiliegenden Adapter auf den Absauganschluss der Absaughaube schieben.
- Absaugschlauch anschließen.

## Auflegen/Wechseln des Klett-Schleifpapiers



- Akku entnehmen.
- Verschlissenes Schleifmittel vom Stützteller abziehen.
- Klett-Schleifpapier zentriert auf den Stützteller auflegen und andrücken. Position der Lochung beachten, um die Absaugung des Schleifstaubs zu gewährleisten.

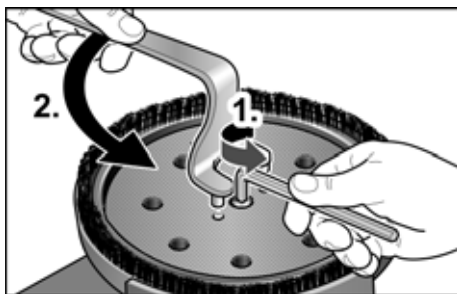
- Probelauf durchführen, um die zentrische Einspannung der Schleifmittel zu prüfen.

## Arbeit mit Fächerschleiftellern

### **i** HINWEIS

Fächerschleifteller sind Bestandteil des Zubehörssets „Metallbearbeitung“.

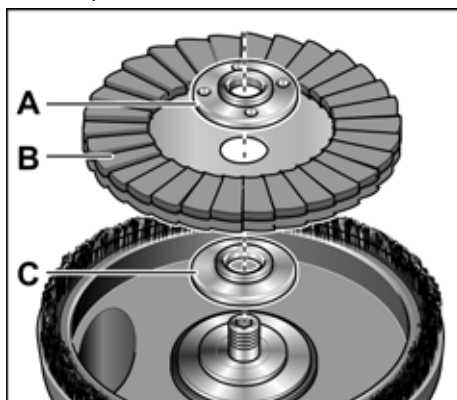
- Akku entnehmen.
- Spindelarretierung drücken und gedrückt halten.



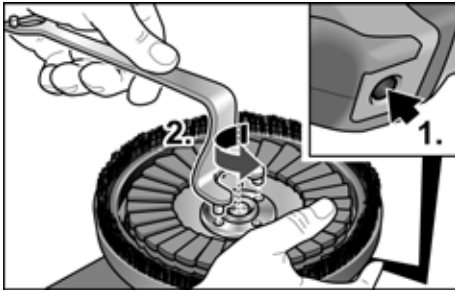
### **i** HINWEIS

Bei feststehendem Kletteller die Getriebewelle mit Innensechskantschlüssel festhalten (1.).

- Von Hand oder mit Zweilochschlüssel den Kletteller lösen (2.).
- Kletteller gegen den Uhrzeigersinn von der Spindel schrauben.



- Spannflansch (A) auf Spindel auflegen.
- Fächerschleifteller (B) auf Spannflansch auflegen.
- Spannmutter (C) mit dem Bund nach oben auf die Spindel schrauben.



- Spindelarretierung drücken und gedrückt halten (1.).
- Spannmutter mit dem Anhalteschlüssel im Uhrzeigersinn festziehen (2.).
- Probelauf durchführen, um die zentrische Einspannung der Schleifmittel zu prüfen.



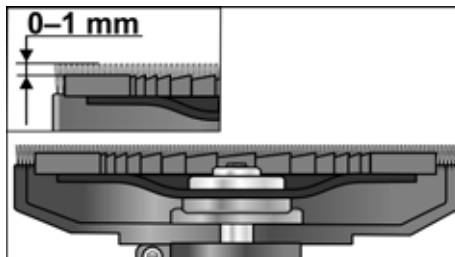
### VORSICHT!

*Niemals einen von FLEX nicht freigegebenen Diamant-Schleifteller an diesem Elektrowerkzeug verwenden. Gefahr von Schäden am Gerät!*

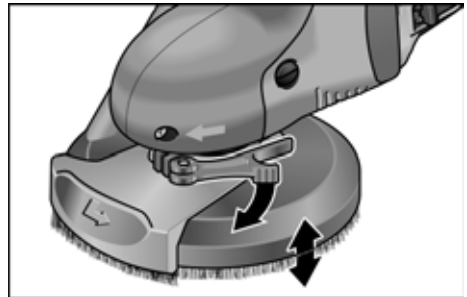


### Stellung der Schutzhaube kontrollieren

Der Bürstenkranz sollte ca. 0–1 mm über das Schleifmittel hinausragen. Bei Bedarf korrigieren.



- Spannhebel an Schutzhaube lösen.
- Schutzhaube auf die gewünschte Höhe einstellen.

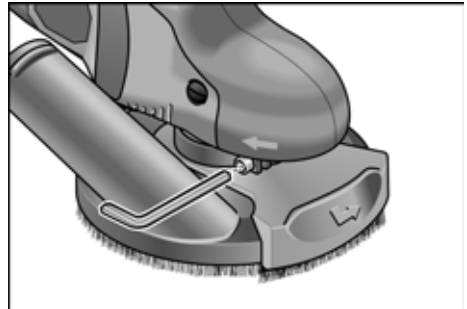


- Spannhebel festziehen.



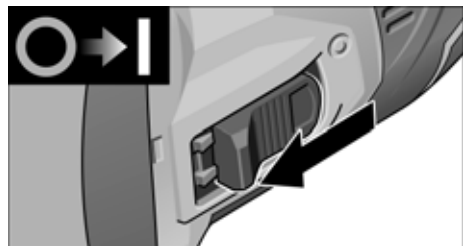
### HINWEIS

*Bei nachlassender Klemmkraft kann die Klemmung durch Anziehen der Innensechskantschraube am Spannhebel nachreguliert werden.*



### Elektrowerkzeug ein- und ausschalten

Kurzzeitbetrieb ohne Einrasten

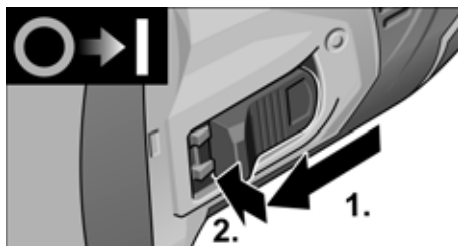


- Schalterwippe nach vorn schieben und festhalten.
- Zum Ausschalten Schalterwippe loslassen.

## Dauerbetrieb mit Einrasten

### HINWEIS

Nach einem Stromausfall läuft das eingeschaltete Elektrogerät nicht wieder an.



- Schalterwippe nach vorn schieben und durch Druck auf vorderes Ende einrasten.

## Gerät ausschalten



- Zum Ausschalten Schalterwippe durch Druck auf hinteres Ende entriegeln.

## Drehzahlvorwahl



- Um die Betriebsgeschwindigkeit einzustellen, drücken Sie die Taste für die Drehzahlregulierung. Die gewählte Geschwindigkeit wird auch beim Ausschalten beibehalten.
- Drücken Sie den Schalter vorsichtig, um das Elektrowerkzeug auf die vorgewählte Geschwindigkeit zu beschleunigen.



### VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Zerstörung des Werkzeugs. Der Arbeitsaufgabe entsprechendes Werkzeug verwenden.



### HINWEIS

- Überlastschutz: schaltet die Maschine bei Überlast ab.
- Temperaturüberwachung: Bei Gefahr der Überhitzung schaltet die Maschine ab.

## Arbeiten mit dem Elektrowerkzeug



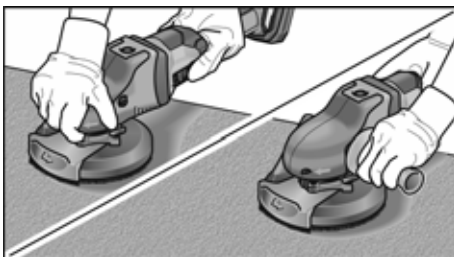
### WARNUNG!

Der rotierende Schleifteller darf nicht mit scharfen herausragenden Gegenständen in Kontakt kommen. Gefahr eines Rückschlags! Schäden am Schleifteller. Bei Beschädigungen oder starker Abnutzung des Schleiftellers diesen unbedingt austauschen.



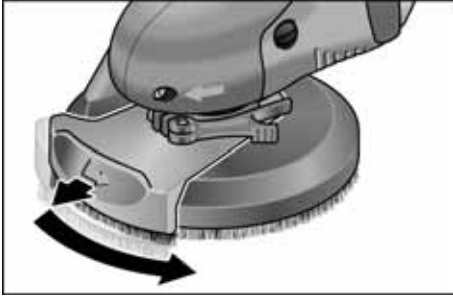
### VORSICHT!

Das Elektrowerkzeug immer mit beiden Händen festhalten!

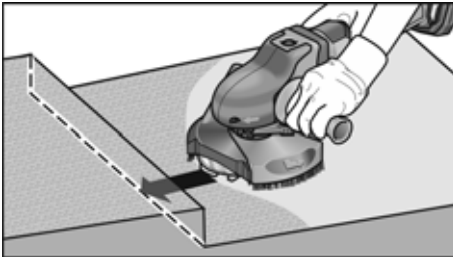


1. Schleifmittel befestigen.
2. Stellung der Schutzhaube kontrollieren.
3. Absauganlage anschließen.
4. Absauganlage einschalten.
5. Elektrowerkzeug einschalten.
6. Elektrowerkzeug auf die Arbeitsfläche aufsetzen.  
Der Bürstenkranz muss bündig mit der Arbeitsfläche sein.
7. Den Druck erhöhen, um den Schleifteller mit der Arbeitsfläche in Kontakt zu bringen. Dabei das Elektrowerkzeug mit überlappenden Bewegungen schwenken.

8. Zum Schleifen in Ecken:
- Gerät ausschalten und warten, bis das Schleifwerkzeug stillsteht.
  - Schwenkbare Randsegment herausziehen und nach links schwenken.



- Gerät wieder einschalten.
- Elektrowerkzeug auf die Arbeitsfläche aufsetzen.



9. Nach der Arbeit Elektrowerkzeug ausschalten.

### Bürstenkranz

Die Schutzhaube ist mit einem Bürstenkranz ausgestattet. Dieser Kranz erfüllt zwei Funktionen:

- Da der Bürstenkranz über die Oberfläche des Schleiftellers hinausragt, kommt er zuerst mit der Arbeitsfläche in Kontakt. Dadurch wird der Schleifteller parallel zur Arbeitsfläche gebracht, bevor das Schleifmittel mit der Arbeitsfläche in Kontakt kommt. So wird eine sichelförmige Vertiefung durch den Schleiftellerrand vermieden.
- Der Kranz hält den Staub zurück, bis er vom Staubsauger abgesaugt wird.

Wenn der Bürstenkranz beschädigt wird oder übermäßige Abnutzung zeigt, sollte dieser erneuert werden. Ein Ersatzbürsten-Set ist bei jedem FLEX-Kundendienstzentrum erhältlich.

### Wartung und Pflege

#### **WARNUNG!**

*Vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Akku aus dem Gerät entnehmen.*

#### Reinigung

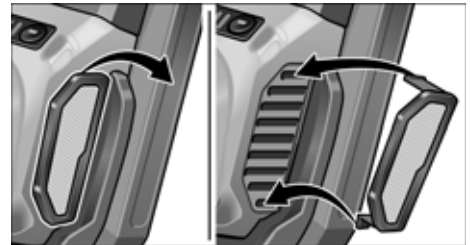
#### **WARNUNG!**

*Kein Wasser oder flüssige Reinigungsmittel verwenden.*

#### **VORSICHT!**

*Bei Reinigungsarbeiten mit Druckluft unbedingt Schutzbrille tragen.*

- Gehäuseinnenraum mit Motor regelmäßig mit trockener Druckluft ausblasen.
- Schutzhaube und schwenkbare Randsegment mit trockener Druckluft reinigen.
- Staubfilter regelmäßig reinigen.



- Staubfilter abnehmen und mit trockener Druckluft ausblasen.

### Reparaturen

Reparaturen ausschließlich durch eine vom Hersteller autorisierte Kundendienstwerkstatt ausführen lassen.

#### **HINWEIS**

*Die Schrauben am Motorgehäuse während der Garantiezeit nicht lösen.*

*Bei Nichtbeachtung erlöschen die Garantieverpflichtungen des Herstellers.*

## Ersatzteile und Zubehör

Weiteres Zubehör, insbesondere Einsatzwerkzeuge, den Katalogen des Herstellers entnehmen.

Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten finden Sie auf unserer Homepage:

[www.flex-tools.com](http://www.flex-tools.com)

## Entsorgungshinweise

### **WARNUNG!**

*Ausgediente Elektrowerkzeuge vor der Entsorgung unbrauchbar machen:*

- *netzbetriebene Elektrowerkzeuge durch Entfernen des Netzkabels,*
- *akkubetriebene Elektrowerkzeuge durch Entfernen des Akkus.*



Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß Europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.



### **Rohstoffrückgewinnung statt Müllentsorgung.**

Gerät, Zubehör und Verpackung sollten einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Zum sortenreinen Recycling sind Kunststoffteile gekennzeichnet.

### **WARNUNG!**

*Akkus/Batterien nicht in den Hausmüll, ins Feuer oder ins Wasser werfen. Ausgediente Akkus nicht öffnen.*

Nur für EU-Länder: Gemäß Richtlinie 2006/66/EG müssen defekte oder verbrauchte Akkus/Batterien recycelt werden.



### **HINWEIS**

*Über Entsorgungsmöglichkeiten beim Fachhändler informieren!*

## CE-Konformität

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das unter „Technische Daten“ beschriebene Produkt mit folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 60745 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 2014/30/EU, 2006/42/EG, 2011/65/EU.

Verantwortlich für technische Unterlagen:

FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH, R & D  
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

Peter Lameli  
Technical Head

Klaus Peter Weinper  
Head of Quality  
Department (QD)

15.12.2020


FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH  
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

## Haftungsausschluss

Der Hersteller und sein Vertreter haften nicht für Schäden und entgangenen Gewinn durch Unterbrechung des Geschäftsbetriebes, die durch das Produkt oder die nicht mögliche Verwendung des Produktes verursacht wurden.

Der Hersteller und sein Vertreter haften nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung oder in Verbindung mit Produkten anderer Hersteller verursacht wurden.

## Contents

For your safety	15
Noise and vibration	18
Technical specifications	19
Overview	20
Instructions for use	21
Maintenance and care	25
Disposal information	26
CE Declaration of Conformity	26
 Declaration of Conformity	26
Exemption from liability	27

## Symbols used in this manual



### **WARNING!**

Denotes impending danger.

Non-observance of this warning may result in death or extremely severe injuries.



### **CAUTION!**

Denotes a possibly dangerous situation.

Non-observance of this warning may result in slight injury or damage to property.



### **NOTE**

Denotes application tips and important information.

## Symbols on the power tool



Before switching on the power tool, read the operating manual!



Wear goggles!



Wear ear protection!



Disposal information for the old machine (see page 26)!

## For your safety



### **WARNING!**

Before using the power tool, please read and follow:

- these operating instructions,
- the “General safety instructions” on the handling of power tools in the enclosed booklet (leaflet-no.: 315.915),
- the currently valid site rules and the regulations for the prevention of accidents.

This power tool is state of the art and has been constructed in accordance with the acknowledged safety regulations.

Nevertheless, when in use, the power tool may be a danger to life and limb of the user or a third party, or the power tool or other property may be damaged.

The power tool may be operated only if it is

- as intended,
- in perfect working order.

Faults which impair safety must be repaired immediately.

### **Intended use**

The surface sander SE 125 18.0-EC is designed

- for commercial use in industry and trade,
- for the dry surface grinding of metal, stone, and wood as well as for the dry sanding of paintwork,
- for use with Velcro sandpaper on backing pads which FLEX offers for this device,
- for use with flap sanding discs which FLEX offers for this device,

Tools must be authorised to run at a speed of at least 3,000 rpm.

Cutting-off and grinding wheels must not be used on this electric power tool.

When using the surface sander SE 125 18.0-EC, connect a Class M dust extractor.

## Safety instructions



### **WARNING!**

*Read all safety instructions and other instructions. Failure to observe the safety instructions and other instructions may result in an electric shock, fire and/or serious injuries. Keep all safety instructions and other instructions in a safe place for the future.*

- This electric power tool must be used as a grinder, sander and polisher. Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.
  - Operations such as wire brushing or cutting-off are not recommended to be performed with this power tool. Operations for which the power tool was not designed may create a hazard and cause personal injury.
  - Do not use accessories which are not specifically designed and recommended by the tool manufacturer. Just because the accessory can be attached to your power tool, it does not assure safe operation.
  - The rated speed of the accessory must be at least equal to the maximum speed marked on the power tool. Accessories running faster than their rated speed can break and fly apart.
  - The outside diameter and the thickness of your accessory must be within the capacity rating of your power tool. Incorrectly measured insertion tools cannot be adequately shielded or controlled.
  - Sanding discs, sanding pads or other accessories must fit exactly on the grinding spindle of your electric power tool. Insertion tools, which do not fit exactly on the grinding spindle of the electric power tool, rotate unevenly, vibrate violently and may result in loss of control.
  - Do not use a damaged accessory. Before use, always check insertion tools for splinters and cracks, sanding pad for cracks, wear and severe abrasion. If power tool or accessory is dropped, inspect for damage or install an undamaged accessory.
- After inspecting and installing an accessory, position yourself and bystanders away from the plane of the rotating accessory and run the power tool at maximum no-load speed for one minute. Damaged accessories will normally break apart during this test time.
- **Wear personal protective equipment.** Depending on application, use face shield, safety goggles or safety glasses. If appropriate, wear a dust mask, hearing protection, protective gloves and/or a special apron which protect you from small sanding and material particles. The eye protection must be capable of stopping flying debris generated by various operations. The dust mask or respirator must be capable of filtering particles generated by your operation. Prolonged exposure to high intensity noise may cause hearing loss.
  - **Keep bystanders a safe distance away from work area. Anyone entering the work area must wear personal protective equipment.** Fragments of workpiece or of a broken accessory may fly away and cause injury beyond immediate area of operation.
  - **Never lay the power tool down until the accessory has come to a complete stop.** The spinning accessory may grab the surface and pull the power tool out of your control.
  - **Do not run the power tool while carrying it at your side.** Accidental contact with the spinning accessory could snag your clothing, pulling the accessory into your body.
  - **Regularly clean the power tool's air vents.** The motor's fan will draw the dust inside the housing and excessive accumulation of powdered metal may cause electrical hazards.
  - **Do not operate the power tool near flammable materials.** Sparks could ignite these materials.
  - **Do not use accessories that require liquid coolants.** Using water or other liquid coolants may result in electrocution or shock.



### Special safety instructions for sanding

- **Use only those sanding tools authorised for use with your electric power tool and the guard designated for this sanding tool.** Sanding tools, which are not designated for use with the electric power tool, cannot be adequately shielded and are unsafe.
- **The guard must be attached securely to the electric power tool and adjusted to ensure maximum safety, i.e. the smallest possible part of the sanding tool is exposed to the operator.** The guard should protect the operator from fragments and accidental contact with the sanding tool.
- **Sanding tools may be used for the recommended applications only.** For example: **Never sand with the side area of a diamond sanding pad.** Diamond sanding pads are designed to remove material with the underside of the sanding pad. If a lateral force is applied to these sanding tools, they may shatter.
- **Always use undamaged clamping flanges in the correct size and shape for the insertion tool you have selected.** Suitable flanges support the insertion tools and therefore reduce the risk of a break.
- **Do not use worn insertion tools from larger electric power tools.** Insertion tools for larger electric power tools are not designed for the higher speeds of smaller electric power tools and may break.

### Special safety instructions for sanding

- **Do not use oversized sanding sheets, but follow the manufacturer's specifications for the size of sanding sheets.** Sanding sheets which project over the sanding pad may cause injuries as well as block and rip the sanding sheets or cause a kickback.

### Special safety instructions for polishing

- **Do not allow any loose portion of the polishing bonnet or its attachment strings to spin freely. Tuck away or trim any loose attachment strings.** Loose and spinning attachment strings can entangle your fingers or snag on the workpiece.

### Kickback and Related Warnings

Kickback is the sudden reaction to a pinched or snagged rotating insertion tool, such as a sanding disc, sanding pad, wire brush, etc. Pinching or snagging may cause a rotating insertion tool to stop abruptly.

For example, if an abrasive wheel is snagged or pinched by the workpiece, the edge of the wheel that is entering into the pinch point can dig into the surface of the material causing the wheel to climb out or kick out.

The wheel may either jump toward or away from the operator, depending on direction of the wheel's movement at the point of pinching. Abrasive wheels may also break under these conditions.

For example, if a sanding disc is snagged or pinched by the workpiece, the edge of the sanding disc which is entering the workpiece may become caught and cause the sanding disc to break off or kick back.

The sanding disc then moves towards or away from the operator, depending on the direction in which the disc is rotating at the point of pinching. Sanding discs may also break under these conditions.

A recoil occurs if the electric power tool is used incorrectly or improperly.

A recoil can be prevented by appropriate precautions as described below.

- **Maintain a firm grip on the power tool and position your body and arm to allow you to resist kickback forces.** Always use auxiliary handle, if provided, for maximum control over kickback or torque reaction during start-up. The operator can control torque reactions or kickback forces, if proper precautions are taken.
- **Never place your hand near the rotating accessory.** Accessory may kickback over your hand.
- **Do not position your body in the area where power tool will move if kickback occurs.** Kickback propels the electric power tool in the direction opposite to the movement of the sanding disc at the point of pinching.

- **Use special care when working corners, sharp edges etc. Avoid bouncing and snagging the accessory.** Corners, sharp edges or bouncing have a tendency to snag the rotating accessory and cause loss of control or kickback. This causes a loss of control or kickback.
- **Do not attach a saw chain woodcarving blade or toothed saw blade.** Such blades create frequent kickback and loss of control.

### Additional safety instructions

#### **WARNING!**

*Touching or inhaling harmful/toxic dust is a hazard to the operator and to people in the vicinity.*

- It is not recommended to sand lead paint. Lead paint should be removed by a specialist only.
- Do not work on materials which release hazardous substances (e.g. asbestos). Take precautions if hazardous, combustible or explosive dust is likely to occur. Wear protective dust mask. Use dust extraction system.

#### **DAMAGE TO PROPERTY!**

*The mains voltage and the voltage specifications on the rating plate must correspond.*

maintained, the vibration emission may differ. This may significantly increase the exposure level over the total working period.

For a precise estimation of the vibration load the times should also be considered during which the power tool is switched off or even running, but not actually in use. This may significantly decrease the exposure level over the total working period.

Identify additional safety measures to protect the operator from the effects of vibration such as: maintain the tool and the accessories, keep the hands warm, organisation of work patterns.

#### **CAUTION!**

*Wear ear protection at a sound pressure above 85 dB(A).*

## Noise and vibration

#### **WARNING!**

*The indicated measurements refer to new power tools. Daily use causes the noise and vibration values to change.*

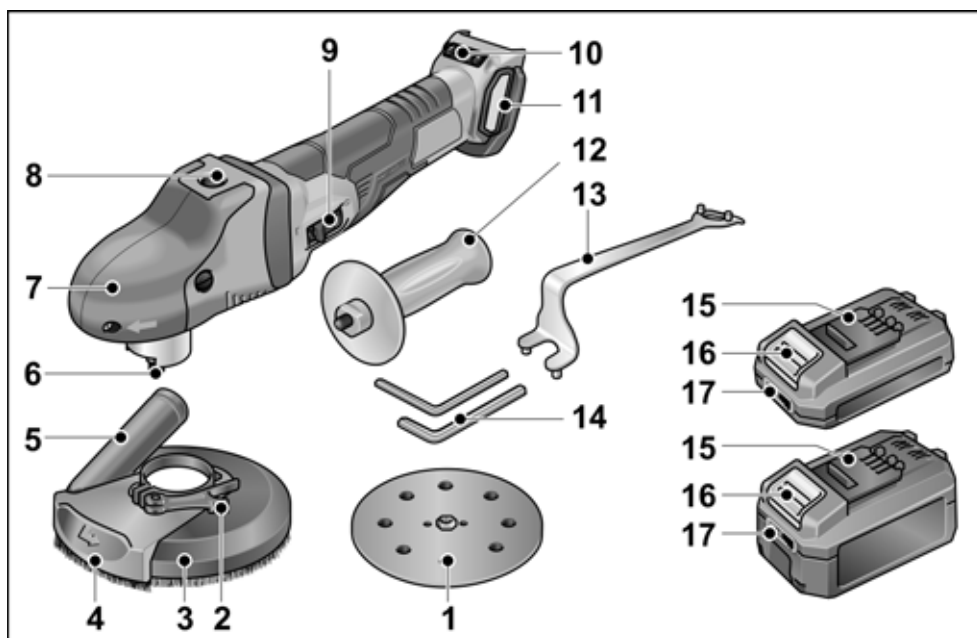
#### **NOTE**

The vibration emission level given in this information sheet has been measured in accordance with a standardised test given in EN 60745 and may be used to compare one tool with another. It may be used for a preliminary assessment of exposure. The declared vibration emission level represents the main applications of the tool. However if the tool is used for different applications, with different accessories or poorly

## Technical specifications

Tool		SE 125 18.0-EC
Type		Surface sander
Nominal voltage	V	18
Battery	Ah	AP 18.0/2.5 AP 18.0/5.0
Idling speed	min <sup>-1</sup>	1 - 660 2 - 930 3 - 1,195 4 - 1,500
Spindle thread	mm	M14
Max. grinding tool Ø	mm	125
Weight according to "EPTA Procedure 01/2003" (without battery)	kg	2,2
Weight of battery AP 18.0/2.5 AP 18.0/5.0	kg	0.42 0.72
<b>A-weighted sound pressure level according to EN 60745 (see "Noise and vibration"):</b>		
Sound pressure level L <sub>PA</sub>	db(A)	76
Sound power level L <sub>WA</sub>	db(A)	87
Uncertainty K	db	3
<b>Total vibration value accordance with EN 60745 (see „Noise and vibration“):</b>		
Emission value ah when grinding with sanding sheet	m/s <sup>2</sup>	<2.5
Uncertainty K	m/s <sup>2</sup>	1.5

## Overview



- |   |   |    |   |
|---|---|----|---|
| 1 | <b>Velcro sanding disc</b>  | 10 | <b>Speed control button</b><br>+/- function with 4 levels |
| 2 | <b>Clamping lever for guard hood</b>  | 11 | <b>Filter cover</b>                                       |
| 3 | <b>Guard hood with brush ring</b>   | 12 | <b>Auxiliary handle</b>                                   |
| 4 | <b>Pivoted edge segment</b>   | 13 | <b>Clamping nut wrench</b>                                |
| 5 | <b>Connection for dust extraction</b>   | 14 | <b>Allen key</b>  |
| 6 | <b>Tool holder</b>  | 15 | <b>Li-ion battery (2.5 Ah or 5.0 Ah)</b>                  |
| 7 | <b>Handle cover</b><br>With air outlet and direction-of-rotation arrow.                                     | 16 | <b>Release button for battery</b>                         |
| 8 | <b>Spindle lock</b><br>Secures the spindle when the tool is changed.  | 17 | <b>State of charge indicator</b>                          |
| 9 | <b>Switch rocker</b><br>Switches the power tool on and off. With notched position for continuous operation. |    |   |

## Instructions for use

### **WARNING!**

Remove the battery before carrying out any work on the power tool.

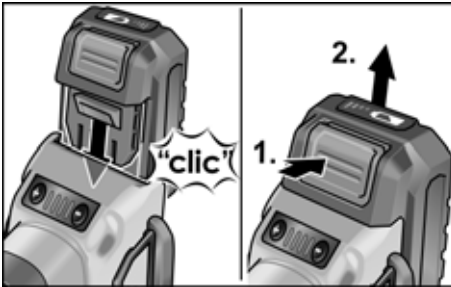
### Before switching on the power tool

Unpack power tool and accessories and check that no parts are missing or damaged.

### **NOTE**

The batteries are not fully charged on delivery. Prior to initial operation, charge the batteries fully. Refer to the charger operating manual.

### Inserting/replacing the battery



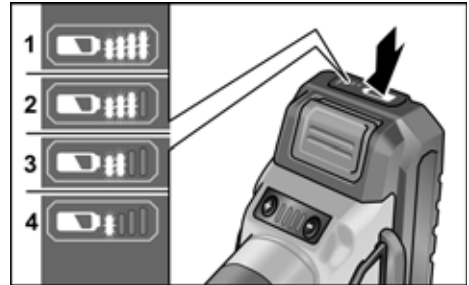
- Press the charged battery into the power tool until it clicks into place.
- To remove, press the release button (1.) and pull out the battery (2.).

### **CAUTION!**

When the device is not in use, protect the battery contacts. Loose metal parts may short-circuit the contacts; explosion and fire hazard!

### Battery state of charge

- Press the button to check the state of charge at the state of charge indicator LEDs.

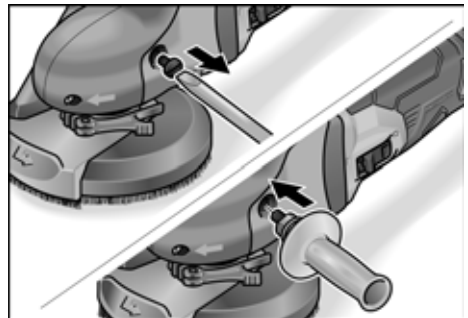


The indicator goes out after 5 seconds.

If one of the LEDs flashes, the battery must be recharged. If none of the LEDs light up after the button is pressed, the battery is faulty and must be replaced.

### Attaching the auxiliary handle

The auxiliary handle can be attached to improve handling of the electric power tool.



- Remove fastening screw from the left side of the grip hood.
- Screw in and tighten auxiliary handle.

When removing the auxiliary handle, put back the screw which was removed beforehand.

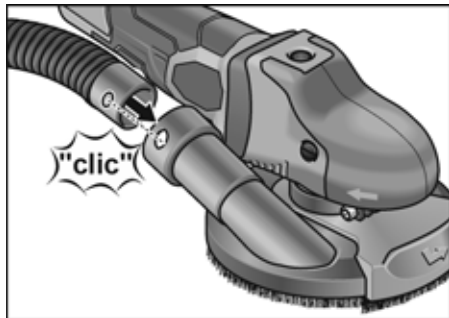
## Connecting an extraction system



### NOTE

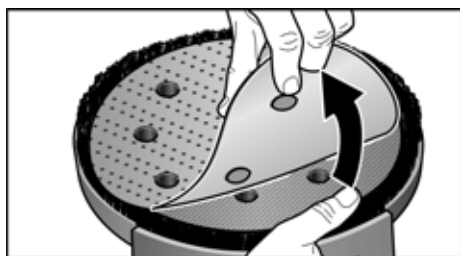
It is recommended to use the FLEX special extractor VCE 44 M AC.

- Attach the suction hose to the connection of the protective hood.



- Connect the suction hose to the dust extraction system. Observe the operating instructions of the dust extraction system. Check the attachment.
- Slide the enclosed adapter onto the suction connection of the suction hood.
- Connect the suction hose.

## Attaching/changing the Velcro sandpaper



- Remove the battery.
- Remove worn sanding tool from the backing pad.
- Place the Velcro sandpaper in the centre of the backing pad and press on. Note position of the holes to ensure that the sanding dust is extracted.
- Conduct a test run to check that the sanding tool is clamped in the centre.

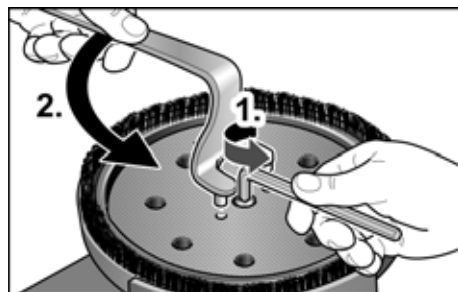
## Working with flap sanding discs



### NOTE

Flap sanding discs are a component of the "Metal working" accessory set.

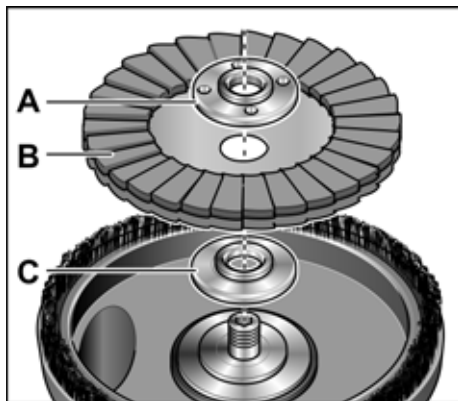
- Remove the battery.
- Press and hold down the spindle lock.



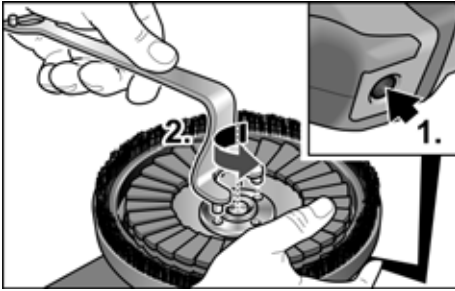
### NOTE

If the Velcro pad is stuck, hold the gear shaft in place using an Allen key (1.).

- Loosen the Velcro pad by hand or using a two-hole wrench (2.).
- Screw Velcro pad anti-clockwise off the spindle.



- Place clamping flange (A) on spindle.
- Place flap sanding disc (B) on clamping flange.
- Screw the clamping nut (C), with flange face up, onto the spindle.



- Press and hold down the spindle lock (1).
- Tighten clamping nut clockwise using the holding wrench (2).
- Conduct a test run to check that the sanding tool is clamped in the centre.

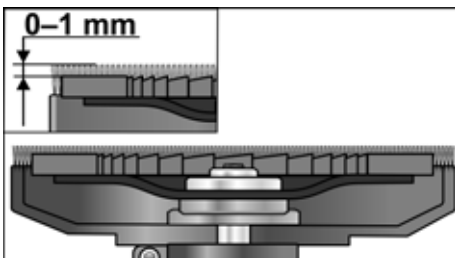
**CAUTION!**

Never use a diamond sanding disc not approved by FLEX on this electric power tool. Risk of damaging the device!

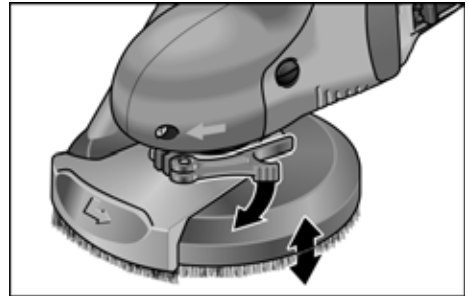


**Check position of the guard:**

The brush ring should protrude over the sanding tool by approx. 0–1 mm. Correct if required.



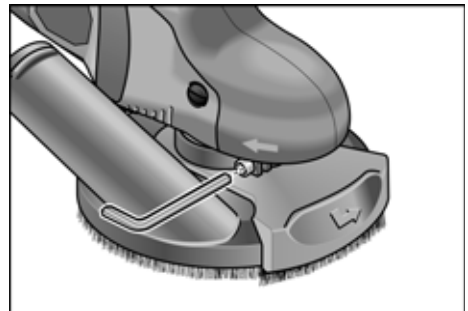
- Loosen clamping lever on guard hood.
- Set the guard hood to the required height.



- Tighten the clamping lever.

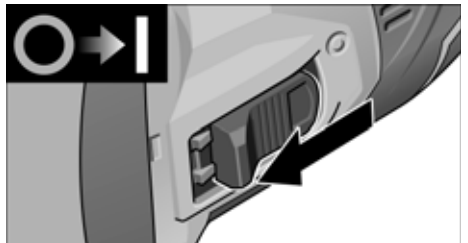
**NOTE**

If the clamping force decreases, the clamping can be adjusted by tightening the hexagon socket screw on the clamping lever.



**Switching the electric power tool on and off**

Brief operation without engaged switch rocker

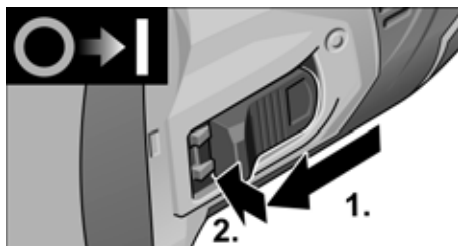


- Push the switch rocker forwards and hold in position.
- To switch off the power tool, release the switch rocker.

## Continuous operation with engaged switch rocker

### NOTE

Following a power failure, the switched-on electric power tool will not start running again.



- Push the switch rocker forwards and engage by pressing the front end.

## Switch off the machine



- To switch off the power tool, release the switch rocker by pressing the rear end.

## Preselecting the speed



- To set the operating speed, press the speed control button. Selected speed is maintained even when switching off.
- Gently press the switch to accelerate the power tool up to the preselected speed.

### CAUTION!

Risk of injury due to destruction of the tool. Use the appropriate tool for the job.

### NOTE

- Overload protection: switches the machine off in the event of overload.
- Sensor-controlled temperature monitoring: If there is a risk of overheating the machine switches off.

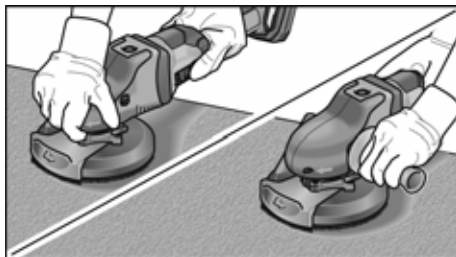
## Working with the power tool

### WARNING!

The rotating sanding disc must not come into contact with sharp projecting objects. Danger of kickback! Damage to sanding pad. If the sanding pad is damaged or severely worn, it must be replaced.

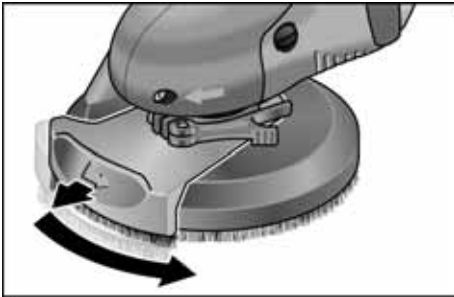
### CAUTION!

Hold the electric power tool with both hands!

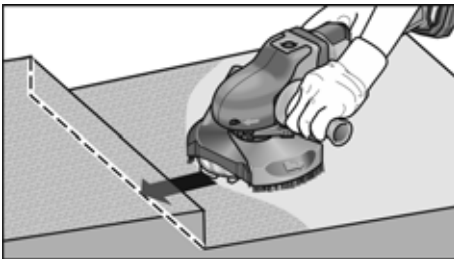


1. Attach sanding tool.
2. Check position of the guard.
3. Connect dust extraction system.
4. Switch on dust extraction system.
5. Switch on the power tool.
6. Place electric power tool on the work surface. The brush ring must be flush with the work surface.
7. Increase the pressure to bring the sanding pad into contact with the work surface. In doing so, slew the electric power tool with overlapping movements.
8. Sanding in corners:
  - Switch off the power tool and wait until the sanding tool has come to a standstill.
  - Pull out pivoted edge segment and swivel to left.





- Switch on power tool again.
- Place electric power tool on the work surface.



9. After work, switch off the electric power tool.

## Brush ring

The guard features a brush ring.

This ring has two functions:

- As the ring projects above the surface of the sanding pad, it is the ring which comes into contact with the work surface first. As a result, the sanding pad is brought parallel to the work surface before the sanding tool comes into contact with the work surface. This avoids a sickle-shaped depression caused by the edge of the sanding pad.
- The ring retains the dust until it is extracted by the dust extractor.

If the brush ring is damaged or excessively worn, it should be replaced.

A replacement brush set is available from any FLEX customer service centre.

## Maintenance and care



### **WARNING!**

Remove the battery before carrying out any work on the power tool.

### Cleaning



### **WARNING!**

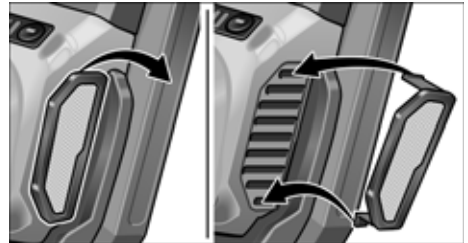
Do not use water or liquid detergents.



### **CAUTION!**

When cleaning with compressed air, always wear goggles.

- Regularly clean the power tool and ventilation slots. Frequency of cleaning is dependent on the material and duration of use.
- Regularly blow out the housing interior and motor with dry compressed air.
- Regularly clean the filter cover.



- Remove filter cover and blow it out with dry compressed air.

## Repairs

Repairs may be carried out by an authorised customer service centre only.



### **NOTE**

During the warranty period do not loosen the screws on the motor housing. Non-compliance will deem the guarantee obligations of the manufacturer null and void.

## Spare parts and accessories

Other accessories, in particular insertion tools, can be found in the manufacturer's catalogues.

Exploded drawings and spare-part lists can be found on our homepage:

[www.flex-tools.com](http://www.flex-tools.com)

## Disposal information

### **WARNING!**

- Render redundant power tools unusable:*
- *mains operated power tool by removing the power cord,*
  - *battery operated power tool by removing the battery.*



EU countries only

Do not throw electric power tools into the household waste!

In accordance with the European Directive 2012/19/EU on Waste Electrical and Electronic Equipment and transposition into national law used electric power tools must be collected separately and recycled in an environmentally friendly manner.

### **Raw material recovery instead of waste disposal.**

Device, accessories and packaging should be recycled in an environmentally friendly manner. Plastic parts are identified for recycling according to material type.

### **WARNING!**

*Do not throw batteries into the household waste, fire or water. Do not open used batteries.*

EU countries only:

In accordance with Directive 2006/66/EC defective or used batteries must be recycled.



### **NOTE**

*Please ask your dealer about disposal options!*

## CE-Declaration of Conformity

We declare under our sole responsibility that the product described under "Technical specifications" conforms to the following standards or normative documents:

EN 60745 / EN 62841 according to the provisions of directives 2014/30/EU, 2006/42/EC, 2011/65/EU.

Responsible for technical documents:

FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH, R & D  
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

Peter Lameli  
Technical Head

Klaus Peter Weinper  
Head of Quality  
Department (QD)

15.12.2020

FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH  
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr



## UKCA Declaration of Conformity

We as the manufacturer: **FLEX Elektrowerkzeuge GmbH**,  
Business address: **Bahnhofstr. 15, 71711 Steinheim, Germany**

declare under our sole responsibility, that the product(s) described under „Technical specifications“ fulfills all the relevant provisions of **The Supply of Machinery (Safety) Regulations** S.I. 2008/1597 and also fulfills all the relevant provisions of the following UK Regulations:

**Electromagnetic Compatibility Regulations** S.I. 2016/1091, **The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations** S.I. 2012/3032 and are manufactured in accordance with the following designated Standards: **BS EN 60745-1:2010, BS EN 60745-2-3:2011, BS EN 55014-1:2017, BS EN 55014-2:2015**

Place of declaration: **Steinheim, Germany.**

Responsible person: **Peter Lameli, Technical Director – FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH**

Contact details for Great Britain:  
FLEX Power Tools Limited,  
Unit 8 Anglo Office Park, Lincoln Road,  
HP 12, 3RH Buckinghamshire,  
United Kingdom



Peter Lameli  
Technical Head

Klaus Peter Weinper  
Head of Quality  
Department (QD)

19.05.2021

## Exemption from liability

The manufacturer and his representative are not liable for any damage and lost profit due to interruption in business caused by the product or by an unusable product.

The manufacturer and his representative are not liable for any damage which was caused by improper use of the power tool or by use of the power tool with products from other manufacturers.

FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH  
Bahnhofstr. 15  
71711 Steinheim/Murr

Tel. +49 (0) 7144 828-0  
Fax +49 (0) 7144 25899

[info@flex-tools.com](mailto:info@flex-tools.com)  
[www.flex-tools.com](http://www.flex-tools.com)

---